

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-336797](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336797)

Märkte und Messen in Frankfurt a.M., München und Bamberg.

Frankfurt a.M. 27. März (21) Frühjahrsmesse, 9. April (5) Ledermesse, 22. April (3) P., 28. Aug. (21) Herbstmesse, 9. Sept. (5) Ledermesse, 30. Sept. (3) P. Im Viehhofe werden Viehmärkte abgehalten: a. für Schweine, Schafvieh und Ziegenlämmer an jedem Werktag, b. für Kälber in der Zeit von April bis Sept. an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, in der Zeit vom Okt. bis März an jedem Montag und Donnerstag, c. für Großvieh an jedem Montag und Donnerstag, d. für Spannfertel an jedem Samstag. Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird statt dessen von der Schlacht- und Viehhof-Direktion ein anderer Wertag bestimmt und durch Anschlag im Viehhofe bekannt gegeben. Am Montag findet der Hauptmarkt für alle Viehgattungen statt.

München (Königl. Haupt- u. Residenzstadt). 20. Febr. P. Hornv., 6. März P. Hornv., 13. März Hornv., 5. Mai (8) Dult, 6. Mai P. Hornv., 28. Juli (8) Dult, 29. Juli P. Hornv., 30. Aug. P. Fohlen, 20. Okt. (8) Dult, 21. Okt. P. Hornv. u. am Oktoberfestmontag, 22. Dez. (3) Weihnachtsdult. Krippenmarkt vom 1. Adventsonntag bis Lichtmess täglich in der Sonnenstraße. Die Pferdemarkte finden am neuen Heumarkte, die Jahresviehmärkte in der Lumbingerstr. statt. Die Pferdemarkte des Vereins zur Förderung der Pferdezuucht in Bayern werden anfangs April (die betr. Tage werden jeweils öffentlich bekannt gegeben), die Münchener Fohlen- und Pferdemarkte in den Großviehhallen und am neuen Heumarkte abgehalten. Schlachtviehmärkte im städtischen Viehhofe, u. zw. für Kälber, Schafe, Ziegen, Lämmer und Rige an jedem Werktag; für Großvieh und

Schweine an jedem Montag, Mittwoch u. Freitag; für Schweine auch an jedem Donnerstag oder am vorhergehenden Werktag. Hopfenmärkte vom 1. Okt. bis 30. April an jedem Freitag, wenn Feiertag, am vorhergehenden Werktag. (Samstag Schrammenmarkt).

Bamberg 8. Jan. Rindv., 22. Jan. Rindv., 5. Febr. Rindv., 19. Febr. P. Rindv. (P. mit Prämierung), 5. März Rindv., 16. März Holz- u. Korbm., Obstbäume u. Sämereien mit Vormarkt vom 15. März mittags 12 Uhr an, 20. März P. Rindv. (P. mit Prämierung), 2. April Rindv., 16. April Rindv. Schaf, 30. April Rindv., 6. Mai (13) Frühjahrs-, 7. Mai Rindv. Zuchtbullen, 14. Mai Rindv., 28. Mai Rindv., 28. Mai (3) W., 11. Juni Rindv., 25. Juni Rindv., 9. Juli Rindv., 23. Juli Rindv. Schaf, 6. Aug. Rindv., 20. Aug. Rindv., 3. Sept. Rindv., 17. Sept. Rindv., 1. Okt. Rindv., 14. Okt. (13) Herbstmesse, 15. Okt. Rindv. Schaf, Zuchtwidder, 22. Okt. Rindv., 29. Okt. Rindv., 12. Nov. Rindv., 26. Nov. Rindv., 10. Dez. Rindv., 23. Dez. Rindv. Schweinemärkte an jedem Mittwoch u. Samstag, bei Feiertagen Tags vorher, sowie an allen Viehmarkttagen. An allen Wochentagen kann Hopfen zu Markte gebracht werden; besondere Hopfenmärkte finden am Dienstag und Donnerstag jeder Woche, sofern auf diese Tage kein Feiertag fällt, und je am Mittwoch in den beiden Wochen der Herbstmesse statt. Viktualienmärkte an jedem Wochentag; Abendmärkte am Dienstag und Freitag, bei Feiertagen Tags vorher. (Mittwoch u. Samstag, bei Feiertagen Tags vorher Schrammenmarkt).



Jagd-Kalender.



Wild	Baden	Württemberg
	Gef. v. 2/12 50	Gef. v. 12/8 78
Männl. Rotwild	1/1—31/12	1/7—15/10
Weibl. Rotwild	24/8—1/2	16/10—31/12
Männl. Damwild	1/1—31/12	1/7—15/11
Weibl. Damwild	24/8—1/2	16/10—31/1
Rehböcke	1/1—31/12	1 6—31/1
Weibl. Rehwild	24/8—1/2	1/11—30/11
Spießböcke	24/8—1/2	— —
Hasen	24/8—1/2	16/8—31/1
Dachse	1/1—31/12	1/9—31/1
Kuerzhähne	1/1—31/12	1/9 15/5
Birzhähne	1/1—31/12	1/9—15/5
Fasanen	24/8—1/2	16 8—30/11
Enten	24/8—1/2	16/7—31/3
Rebhühner	24/8—1 2	16 8—30/11

Februar. Der Dachs wirft Junge (3—4). Die Hirsche werfen das Gevieh ab. Es rammeln bzw. ranzen die Hasen, wilden Kaninchen, Füchse, Marder und Iltisse.

März. Wildenten beginnen zu legen (5—14 Eier). Die Rebhühner kommen an. Das Schwarzwild hat (4—12) Frischlinge.

April. Beginn der Lege- und Brütezeit des Federwildes. Junge Füchse und Marder.

Mai. Rehkälber.

Juni. Junges Rotwild. Die Wachteln brüten (bis in den Juli 8—14 Eier).

Juli. Junges Damwild. Brunst der Rehe.

August. Ende der Rehbunst.

September. Beginn der Hirschbrunst. Die Hasen hören auf zu legen.

Oktober. Brunst des Damwildes. Ende der Hirschbrunst. Die Rebhühner ziehen fort.

November. Raufzeit des Schwarzwildes. Mit Ende des Monats beginnt der Dachs zu ranzen. Ende der Brunst des Damwildes.

Dezember. Ende der Raufzeit der Wildsau.

Furchtbare Rahe. Bader (der beim Raufen tüchtig geprügelte wurde): „Wart's nur, Ihr Lümmel — kommt's mir nur zum Raufen!“

Angenehme Mitgift. Vater der Braut (zum Bewerber, einem Verlagsbuchhändler): „Geld gebe ich meiner Tochter nicht mit — aber ich will Jöhnen jetzt im Vertrauen mitteilen, daß ich dichte . . . und Sie sollen meine sämtlichen Werke im Verlag haben!“

Außer obigem wird der Jäger für die einzelnen Monate noch nachstehendes zu beachten haben:
Januar. Da bei anhaltend milder Witterung bereits die Hasen rammeln, empfiehlt es sich, die Jagd auf solche einzustellen. Jagdhunde belegen.

Zinstafel zu jährlicher und monatlicher Zinsberechnung.

(Unter $\frac{1}{2}$ Pfennig = 0, $\frac{1}{2}$ Pfennig und mehr = 1 gerechnet.)

Zinssumme M.	3 Prozent			3 $\frac{1}{2}$ Prozent			4 Prozent			4 $\frac{1}{2}$ Prozent			5 Prozent		
	M.	jährl. J.	mon. J.	M.	jährl. J.	mon. J.	M.	jährl. J.	mon. J.	M.	jährl. J.	mon. J.	M.	jährl. J.	mon. J.
1	—	3	0,3	—	3,5	0,3	—	4	0,3	—	4,5	0,4	—	5	0,4
2	—	6	0,5	—	7,0	0,6	—	8	0,7	—	9,0	0,8	—	10	0,8
3	—	9	0,8	—	10,5	0,9	—	12	1,0	—	13,5	1,1	—	15	1,3
4	—	12	1,0	—	14,0	1,2	—	16	1,3	—	18,0	1,9	—	20	1,7
5	—	15	1,3	—	17,5	1,5	—	20	1,7	—	22,5	1,5	—	25	2,1
6	—	18	1,5	—	21,0	1,8	—	24	2,0	—	27,0	2,3	—	30	2,5
7	—	21	1,8	—	24,5	2,0	—	28	2,3	—	31,5	2,6	—	35	2,9
8	—	24	2,0	—	28,0	2,2	—	32	2,7	—	36,0	3,0	—	40	3,3
9	—	27	2,3	—	31,5	2,6	—	36	3,0	—	40,5	3,4	—	45	3,8
10	—	30	2,5	—	35,0	2,9	—	40	3,3	—	45,0	3,8	—	50	4,3
20	—	60	5,0	—	70,0	5,8	—	80	6,7	—	90,0	7,5	—	—	—
30	—	90	7,5	—	105,0	8,8	—	120	10,0	—	135,0	11,3	—	—	—
40	—	120	10,0	—	140,0	11,7	—	160	13,3	—	180,0	15,0	—	—	—
50	—	150	12,5	—	175,0	14,6	—	—	16,7	—	225,0	18,8	—	—	—
60	—	180	15,0	—	210,0	17,5	—	—	20,0	—	270,0	22,5	—	—	—
70	—	210	17,5	—	245,0	20,4	—	—	23,3	—	315,0	26,3	—	—	—
80	—	240	20,0	—	280,0	23,3	—	—	26,7	—	360,0	30,0	—	—	—
90	—	270	22,5	—	315,0	26,3	—	—	30,0	—	405,0	33,8	—	—	—
100	—	300	25,0	—	350,0	29,3	—	—	33,3	—	450,0	37,5	—	—	—
200	—	600	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300	—	900	75,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000	—	3000	250,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—